

von Roland Greger - Bibliaden #271 vom 25.11.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

1. Chronik 16:11

„Fragt nach dem HERRN und nach seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit!“

Wie oft trittst du persönlich vor den HERRN? Hier ist die Bandbreite der Antworten wahrscheinlich riesengroß. Der eine wird’s mal so nebenbei tun oder ausschließlich im Gottesdienst, während der andere Gott förmlich nachrennt wie ein Küken der Glucke.

Stell dir vor, du erkundigst dich nach deinem Freund Hans, wie wird das aussehen? Du wirst jemanden fragen: „Wie geht es Hans?“, „Ist er schon wieder zurück?“, „Hat er die Prüfung bestanden?“, usw. Wenn du also nach jemandem fragst, dann gilt dein Interesse immer ihm persönlich. Er liegt dir in irgend einer Form am Herzen. So sollte es auch bei Gott sein. Wir fragen nach ihm, zum Beispiel: „Was würde der HERR in dieser Situation tun?“, „Was ist sein Wille für mein Leben?“, etc.

„… und seiner Macht …“, steht hier auch noch. Er ist allmächtig. Es gibt nichts, das ihm zu schwer wäre. Für uns ist das unbegreiflich, denn jeder Mensch hat Grenzen. Deshalb können viele nicht wirklich annehmen, dass jemand - gemeint ist Gott - keinerlei Einschränkungen unterliegt.

Wenn ich etwas geschaffen habe, war es mir dann zu schwer? Nein, sonst hätte ich es nicht schaffen können! Gott hat alles geschaffen, ohne Ausnahme. Alles, das du siehst, riechst, hörst, fühlst oder schmeckst, von kommt Gott. Zumindest hat er die Grundlagen und den Mechanismus dafür gelegt.

Frage nach dem HERRN und seiner Macht. Schau auf ihn, mache ihn zur Grundlage all deines Handelns und Ansinnens. Ihm ist nichts unmöglich, sagt uns die Bibel. Alles liegt in seiner Macht. Deshalb können wir uns in allen Dingen an ihn wenden, ausnahmslos. Wenn du fest glaubst, dass er es kann und für dich auch tun wird, dann ist es dir möglich, durch IHN! Ob er es tun will ist ein anderes Thema. Gott wird sich selbst nie verleugnen und gegen seinen eigenen Willen handeln. Schau in die Bibel, da findest du seinen Willen. Wenn du demgemäß betest und ihm vertraust, dann wird es geschehen.

Du magst einwenden: „Ja, aber ich habe schon so oft gebetet. Wie kann ich denn seinen Willen tatsächlich herauskriegen?“ Jetzt sind wir beim letzten Punkt unseres heutigen Bibelverses: „… sucht sein Angesicht allezeit!“ Was bedeutet das? Ich kannte einen Mann, der konnte mir alles, wirklich alles über seinen Lieblings-Fußballverein sagen. Ich kenne noch einen Mann, der dir wohl jede Frage über den Fluss Amazonas, sein Gebiet und die angrenzenden Regionen beantworten kann. Warum können die das? Sie trachten seit Jahrzehnten nur nach ihrem Interessensgebiet. Der Amazonas-Mann verbringt gefühlt ⅔ seines Lebens dort, bietet Kurse, Führungen, Kanufahrten vor Ort und vieles mehr an. Er kennt viele Indigos und ihre Stämme dort persönlich.

Gott ist immer da. Es gibt keinen Zeitpunkt, an dem er nicht auch bei dir ist. Du brauchst dich nur an ihn zu wenden. Bete, rufe ihn an, bestürme ihn mit deinen Sorgen und Nöten, aber auch mit deinen Freuden und Erfolgen. Mache ihn zur Nummer eins in deinem Leben. Auf diese Weise wirst du ihn eng kennenlernen und er kann dir stets zur Seite stehen. Dann wirst du nie mehr nach dem Sinn des Lebens fragen, denn in Gott, in Jesus Christus wirst ihn gefunden haben.

© Roland Greger (JCchannel.com)

© Roland Greger (JCchannel.com)